

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Dienstag (Nachmittag), 2. Juni 2020 / Mardi après-midi, 2 juin 2020

Grosser Rat / Grand Conseil

**11 2020.RRGR.122 Bericht GR
Tätigkeitsbericht 2019 der Geschäftsprüfungskommission**

**11 2020.RRGR.122 Rapport GC
Rapport d'activité 2019 de la Commission de gestion**

Präsident. Traktandum Nr. 11, «Tätigkeitsbericht 2019 der Geschäftsprüfungskommission». Das Wort hat der GPK-Präsident, Herr Grossrat Siegenthaler.

Peter Siegenthaler, Thun (SP), Kommissionspräsident der GPK. Der Jahresbericht der GPK ist, ebenso wie jener der FiKo, ein Zurückblicken auf ein Jahr Arbeit, indem wir Ihnen summarisch zusammenfassen, was wir während dieses Jahres gemacht haben. Ich sage deshalb summarisch, weil auch zwischendurch sehr vieles passiert ist, das nicht von dieser Wichtigkeit und Relevanz ist, damit es in diesen Geschäftsbericht aufgenommen wird, aber unserer Kommission trotzdem sehr viel Arbeit verursacht hat.

Unsere Kommission erfüllt im Namen von Ihnen allen eine Aufsichtsfunktion über Regierung und Parlament. Alle Mitglieder unterstehen speziellen Geheimhaltungsverpflichtungen, und ich darf sagen, dass es bisher – innerhalb unserer Kommission – äusserst gut funktioniert hat. Bei den paar wenigen Indiskretionen, welche erfolgt sind – es gab letztes Jahr wieder solche –, würde ich fast die Hand dafür ins Feuer legen, das heisst nicht nur fast, sondern ganz, dass sie nicht aus der Kommission heraus erfolgt sind. Die Mitglieder der GPK haben aber auch noch eine weitere Herausforderung zu bewältigen, nämlich das Wissen um Vorgänge innerhalb der Regierung im Verhältnis zum Parlament. Dies führt zu einem grossen Wissensvorsprung, den die GPK-Mitglieder haben. Gleichzeitig besteht die Erwartung an sie, dass sie sehr zurückhaltend mit den Informationen umgehen und dieses Wissen nicht brauchen, um zum Beispiel politische Vorstösse zu formulieren. Auch dies hat meiner Einschätzung nach sehr gut funktioniert.

Noch etwas Weiteres zeichnet die Mitglieder der GPK aus: Manchmal haben sie nämlich auch den Erwartungen ihrer Fraktionskolleginnen und -kollegen zu widerstehen, etwas aus dieser Kommission zu erfahren, das letztendlich gleichwohl der Geheimhaltung unterliegt. In diesem ganzen Spannungsfeld machen wir unsere Arbeit, eine sehr zeitintensive Arbeit, die – ich darf dies sagen – wohl auch nicht allen Mitgliedern und Kolleginnen und Kollegen hier im Grossen Rat aus der rein zeitlichen Perspektive möglich wäre. Gerade deshalb, liebe Kolleginnen und Kollegen, möchte ich euch ganz herzlich danken für die Zusammenarbeit, die ich als Präsident dieser Kommission erfahren durfte. Ich danke vor allem auch meinem Vizepräsidenten, Grossrat Fritz Ruchti, für seine Unterstützung, die er mir hat zukommen lassen mit seiner grossen Erfahrung, die weit länger ist als meine Zeit als Präsident. Ein grosser Dank geht aber auch an den Geschäftsleitenden Sekretär, Michael Ehrler, und an seine wissenschaftliche Mitarbeiterin Céline Gasser.

Die Kommission bittet Sie, ebenfalls einstimmig, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Präsident. Besten Dank an den Kommissionspräsidenten. Gibt es Fraktionsvoten? – Dies ist nicht der Fall. Wünscht die Regierung das Wort? – Dies ist auch nicht der Fall.

Dann kommen wir zur Beschlussfassung. Es ist auch hier eine Kenntnisnahme. Wer den Bericht der GPK zur Kenntnis nehmen will, stimmt Ja, wer dies nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.RRGR.122)

Vote (2020.RRGR.122)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Kenntnisnahme / Prise de connaissance

Ja / Oui 131

Nein / Non 0

Enthalten / Abstentions 0

Präsident. Sie haben diesen Bericht ebenfalls einstimmig zur Kenntnis genommen, mit 131 Stimmen.